

**Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark und
Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark
Montag, 29. Juni 2020 um 16.00 Uhr, in der Aula der Alten Universität**

Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark

BAUMGARTNER-DE LA MARRE Wentila

8020 Graz

Wentila De La Marre stand den Steirischen Autoren über viele Jahre als Vorsitzende vor. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist der Verein eigenständig, konfessionell sowie parteipolitisch ungebunden und widmet sich unter anderem der Förderung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Mit ihren Büchern sowie mit zahlreichen Beiträgen in renommierten Zeitschriften oder im Rundfunk erlangte die Schriftstellerin einen hohen Bekanntheitsgrad. Darüber hinaus widmet sie sich karitativen, sozialen Anliegen. Frau Baumgartner-De La Marre ist Vorsitzende der Laien der Salesianer zu Don Bosco und wirkt in dieser Funktion seit Jahrzehnten karitativ, indem sie beispielsweise jährlich stattfindende Benefizlesungen organisiert.

KIRSCHENHOFER Peter

Univ.-Prof. Mag. Dr.phil.

8700 Leoben

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit und Lehre im Bereich der Mathematik wurde er bald mit leitenden Aufgaben betraut, etwa mit der Funktion des Vorsitzenden des Professorenverbandes. Anschließend übernahm er den Vorsitz des Universitätskollegiums, bevor er zum Vorsitzenden des Senats gewählt wurde. Das Wirken von Peter Kirschenhofer als Vorsitzender wurde über die Kurien- und Universitätsgrenzen hinweg hoch geschätzt. Er führte dieses Gremium auf der Basis von profundem Wissen und in einer besonders vorausschauenden und prüfenden Art und Weise, um dem Wohle der Montanuniversität bestmöglich dienen zu können.

REICH Josef

Brigadiert i.R. Ing.

8435 Wagna

Brigadier Ing. Josef Reich hat sich während seiner gesamten Dienstzeit durch herausragende Leistungen verdient gemacht. Als Abteilungsleiter der Logistikabteilung war er seit 2005 zuständig für die Sicherstellung der technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die gesamte Landespolizei-direktion. Darunter fielen unter anderem Fahrzeuge und Transportmittel, Dienstwaffen, das EDV-Wesen und die Verwaltung von Räumlichkeiten und Betriebsflächen.

SAURER Bruno

Hofrat i.R. Dipl.-Ing.

8230 Hartberg

Hofrat Dipl.-Ing. Saurer war schon unter Landeshauptmann Josef Krainer Baubezirksleiter in Hartberg und sodann gewissermaßen dessen Spezialbeauftragter für naturnahen Wasserbau. Bruno Saurer, der jetzt im 81. Lebensjahr steht, ging bereits 2003 als Hofrat für Wasserwirtschaft in Pension. Gleich im Jahr darauf wurde er aber zum Obmann des Steirischen Wasserversorgungsverbandes gewählt – ein Amt, das er bis heute sozusagen ehrenamtlich bekleidet. Während seiner 16-jährigen Amtszeit hat er den Verband zu einer österreichweit bekannten Institution im Wasserbereich gemacht.

Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark

LECHNER Renate

Obfrau-Stv.

8230 Greinbach

Die gelernte Fotografin Renate Lechner hat sich über Jahrzehnte große Verdienste in der Vinzenzgemeinschaft Hartberg erworben. Nach ihrer Pensionierung suchte sie nach einer neuen sinnstiftenden Aufgabe und fand sie in der Vinzenzgemeinschaft. „Hier konnte ich mich sozial einbringen, und ich habe mich in dieser Gemeinschaft gleichwohl gefühlt“, sagt sie selber über ihr Engagement. Frau Lechner war wesentlich an der Gründung des Vinziladens in Hartberg beteiligt.

LODER Helmut

Oberstudienrat Professor
8200 Albersdorf-Prebuch

Als der in Gleisdorf geborene Religionslehrer in Fürstenfeld den Lehrdienst antritt, macht er mit seinen vielfältigen Begabungen den Religionsunterricht interessant, schreibt literarische Sprechtexte sowie zeitaktualisierte biblische Spiele und setzt Impulse bei Festen und Feiern in Schule und Pfarre. Seine künstlerische Begabung äußerte sich nicht nur in seinen Texten. Auch der bildenden Kunst wendet er sich zu, zunächst inspiriert von Paul Flora. Die von ihm gegründete Künstlergruppe „krea(k)tiv“ sorgt für Auf- und Hinsehen im ländlichen Raum. Auch in der Lehrerfortbildung wird er tätig und versucht dort erfolgreich, Motive und Strukturen eines zeitgemäßen Religionsunterrichts zu vermitteln.

SCHAUR Rudolf Jörg

Univ.-Prof. Dr.
8045 Graz-Andritz

Über seine berufliche Tätigkeit als international vernetzter Forscher und Universitätsprofessor für Biochemie hinaus ist Rudolf Jörg Schaur eine bedeutende Persönlichkeit in der Pfarre „Zur Heiligen Familie“ in Graz Andritz. So hat er etwa das dortige Pfarrblatt seit der Gründung in den Sechzigerjahren gemeinsam mit seiner Frau Helene viele Jahre lang herausgegeben und später auch dessen Digitalisierung bewältigt. Seit Jahrzehnten initiiert Rudolf Schaur vielfältige Aktivitäten auf gesellschaftlicher Ebene und war Mitbegründer der sehr erfolgreichen Bürgerinitiative „Aktionsgemeinschaft für Andritz“. Vorurteilslos sucht und pflegt er Kontakt zu Menschen unterschiedlicher Bildung, Herkunft, Religion und politischer Überzeugung. Im Einsatz für ein interkonfessionelles Miteinander widmete er sich gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Graz-Nord in Arbeitskreisen und Gesprächsrunden entsprechenden Themen.

WOLF Siegfried Rudolf

Vizeleutnant i.R.
8020 Graz

Vizeleutnant Siegfried Rudolf Wolf hat nach seiner Grundausbildung, dem Eintritt ins Dienstverhältnis und verschiedenen ersten militärischen Aufgaben die Stelle des evangelischen Pfarradjunkten angetreten. Bekannt ist Vizeleutnant Wolf zu diesem Zeitpunkt schon als verantwortungsbewusster und vielseitig verwendbarer Unteroffizier, dessen Kameradschaft und Bescheidenheit für ein ausgezeichnetes Betriebsklima im Bereich der evangelischen Militärpfarre des Kommandos Streitkräfte verantwortlich sind. In allen seinen Funktionen hat Vizeleutnant Wolf auch erheblich zur Steigerung des Ansehens des Österreichischen Bundesheeres über die Grenzen Österreichs hinaus beigetragen.